

Datenschutzinformation zum Hinweisgebersystem der Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH

Allgemeine Informationen

Die Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH stellt die Einhaltung von Recht und Gesetz durch eine erwünschte Compliance-Organisation, rechtssichere Prozesse und sonstige Maßnahmen zur Prävention von und Reaktion auf mögliche Regelverstöße sicher. Zu diesen Aufklärungsmaßnahmen zählt unter anderem auch die Einführung und der Betrieb eines Hinweisgebersystems.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH und Externe können das Hinweisgebersystem nutzen, um die Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH über mögliche Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben oder interne Regelungen („Regelverstöße“) zu informieren und so zu deren Aufklärung und Verfolgung beizutragen.

Hiermit informieren wir Sie nach Artt. 13, 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten („Daten“) im Rahmen unseres Hinweisgebersystems, dem „PRIMA Hinweisgeber“.

Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH wird personenbezogene Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems nur nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben verarbeiten. Diese Vorgaben ergeben sich insbesondere aus der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die vorliegende Datenschutzinformation enthält weitergehende Erläuterungen zu Datenverarbeitungen, die der Erfassung und Aufklärung der mittels unseres PRIMA Hinweisgeber eingegangenen Hinweise dienen. Sie ergänzt unsere allgemeine Datenschutzerklärungen zur Webseite, für Bewerber, Social-Media-Auftritte, einzelne Softwareprodukte und -Anwendungen sowie für das Arbeitsverhältnis.

1. Begrifflichkeiten

Eine Erläuterung zu allgemeinen Begrifflichkeiten des Datenschutzes können Sie der [Allgemeinen Datenschutzerklärung](#) entnehmen.

2. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH
Oderstraße 22
D-56410 Montabaur

Telefon: +49 (0)2602/9976-10

Fax: +49 (0)2602/9976-40

E-Mail: Datenschutz@moebeltransporte-rossbach.de

Unser [externer Datenschutzbeauftragter](#) (DSB) ist für Sie erreichbar unter:

Brands Consulting
DSB der Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH
Auf dem Hahn 11
56412 Niedererbach

E-Mail: Willi-Rossbach@Brands-Consulting.eu

Webseite: <https://Brands-Consulting.eu>

3. Was ist der Zweck des Hinweisgebersystems?

Das Hinweisgebersystem dient dazu, Hinweise von (mutmaßlichen) Gesetzes- oder schweren internen Regelverletzungen gegen die Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH auf einem sicheren sowie vertraulichen Weg entgegenzunehmen und zu bearbeiten.

Als Hinweisgebersystem setzen wir den [PRIMA Hinweisgeber](#) ein.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Betriebs des PRIMA Hinweisgeber stützt sich auf das berechtigte Interesse der Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH an der Aufdeckung und Prävention von Missständen und der damit verbundenen Abwendung von Schäden und Haftungsrisiken für Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung mittels digitalem Hinweisgebersystem ist: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i. V. m. §§ 30, 130 OWiG.

Hierzu zählen u.a. Verstöße in den Bereichen:

- Informations- und Cybersicherheit (z.B. unerlaubter Zugriff auf vertrauliche Daten, Verletzung von IT-Sicherheitsrichtlinien, Verwendung nicht autorisierter Software oder Geräte, Cyberangriffe oder -verletzungen)
- Rechnungswesen, Prüfungen und interne Finanzkontrollen (z.B. Unregelmäßigkeiten in der Buchführung, Rechnungslegung und Abschlussprüfung, finanzielles Fehlverhalten bei internen Kontrollen)
- Vertrags- und Lieferantenmanagement (z.B. Verstöße gegen Vertragsbestimmungen, unethisches Verhalten von Lieferanten, unangemessene Lieferantenbeziehungen)
- Missbrauch/Veruntreuung von Vermögenswerten oder Dienstleistungen (z.B. unerlaubte Nutzung von unternehmenseigenen Ressourcen oder Ausrüstungen aus nicht-geschäftlichen Gründen, Diebstahl von Unternehmenseigentum, Arbeitszeitbetrug)
- Produkt- und Dienstleistungsintegrität (z.B. Produktfälschung, Verletzung von Qualitätsstandards oder Sicherheitsvorschriften, unzulässige Werbepraktiken)
- Kommunikation und Transparenz (z.B. falsche oder irreführende Öffentlichkeitsarbeit, Verstöße gegen Kommunikationsrichtlinien oder Offenlegungsvorschriften)
- Einhaltung internationaler und lokaler Vorschriften (z.B. Verstöße gegen internationale Handels- und Exportkontrollgesetze, nicht-Einhaltung lokaler Vorschriften oder Steuergesetze)

- Zugang zu und Nutzung von geistigem Eigentum (z.B. Patent-, Marken- oder Urheberrechtsverletzungen, unerlaubte Nutzung oder Verbreitung von geistigem Eigentum)
 - Interaktion mit der Öffentlichkeit und der Gemeinschaft (z.B. Verstöße gegen gesellschaftliche und ethische Verpflichtungen, negative Auswirkungen auf Gemeinschaften oder Umwelt durch Unternehmensaktivitäten)
 - Geheimhaltungs- und Insiderhandelsvorschriften (z.B. unerlaubte Weitergabe von Insiderinformationen, Handel auf Grundlage nicht öffentlicher Informationen)
 - Verstöße im internationalen Geschäftsbetrieb (z.B. Nichteinhaltung von Anti-Korruptionsgesetzen wie dem Foreign Corrupt Practices Act, illegaler Transfer von Technologien)
 - Risikomanagement und -kontrolle (z.B. unzureichende Risikobewertung, Nichteinhaltung von vorgeschriebenen Kontrollverfahren)
 - Lizenzierung, Akkreditierung und Zertifizierung (z.B. Betrieb ohne erforderliche Lizenzen oder Zertifikate, Fälschung von Akkreditierungsdokumenten)
 - Kunden- und Verbraucherschutz (z.B. unsachgemäße Handhabung von Kundenbeschwerden, Nichteinhaltung von Verbraucherschutzgesetzen, falsche Etikettierung von Produkten)
 - Interaktion mit Regierungsbehörden (z.B. unzulässige Lobbyarbeit, Nichteinhaltung von Vergabevorschriften)
 - Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (z.B. nicht ordnungsgemäße Überwachung von Finanztransaktionen, Nichteinhaltung von Meldepflichten)
 - Einhaltung von Branchenstandards (z.B. Nichteinhaltung spezifischer Standards oder Best Practices einer bestimmten Branche)
 - Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette (z.B. Zusammenarbeit mit Lieferanten, die Kinderarbeit nutzen oder Umweltauflagen missachten)
 - Unethische Forschung und Entwicklung (z.B. unzulässige Tests oder Experimente, Missbrauch von Forschungsergebnissen)
 - Fehlverhalten in sozialen Medien und Online-Plattformen (z. B. unangemessenes Teilen von Informationen, Verletzung der Nutzungsbedingungen von Plattformen, Cybermobbing)
 - Vermischung von Unternehmens- und Privatvermögen (z.B. Verwendung von Firmenressourcen für persönliche Zwecke, unklare Trennung von Unternehmens- und Privatfinanzen)
 - Mangelhafte Unternehmensführung (z.B. unzureichende Überwachung durch den Vorstand, Verstöße gegen die Corporate Governance)
-
- Zulieferer und Drittparteien (z.B. mangelhafte Überwachung von Subunternehmern, Missachtung von Qualitätsstandards durch Lieferanten)
 - Steuerliche Unregelmäßigkeiten (z.B. Steuerhinterziehung, aggressive Steuervermeidungsstrategien)
 - Nichteinhaltung von Import-/Exportbestimmungen (z.B. illegaler Handel, Umgehung von Zöllen und Gebühren)
 - Rechtliche und regulatorische Verpflichtungen (z.B. Nichtbeachtung von Anmeldungs- und Berichtspflichten, Versäumnisse bei der Einhaltung von Branchenvorschriften)
 - Eigentums- und Landnutzungsrechte (z.B. Landenteignung ohne angemessene Kompensation, Verstöße gegen lokale Nutzungsgesetze)

- Nachhaltigkeits- und CSR-Verpflichtungen (z.B. unzutreffende Berichterstattung über Umwelt- oder Gemeinschaftsprojekte, mangelnde Transparenz in Nachhaltigkeitsberichten)
- Verstöße gegen geistige Eigentumsrechte Dritter (z.B. Patentverletzungen, unlicenzierte Verwendung urheberrechtlich geschützter Inhalte)
- Nichteinhaltung von Vertriebs- und Marketingvorschriften (z.B. irreführende Werbung, aggressive Verkaufstaktiken, Verstöße gegen Werbevorschriften)
- Unangemessene Interaktion mit Medien und Journalisten (z.B. versuchte Einflussnahme auf Berichterstattung, unethische Geschenke oder Anreize)
- Verstöße gegen Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern (z.B. unethische Geschäftspraktiken, die lokale Gemeinschaften benachteiligen, Missachtung traditioneller Landrechte)
- Unangemessene Beziehungen zu politischen Parteien und Amtsträgern (z. B. unangemessene Spenden, unethische Lobbyarbeit)
- Verstöße gegen Tierrechte und Tierwohlstandards (z.B. schlechte Haltungsbedingungen, unethische Testverfahren)
- Personalwesen, Diversität und Respekt am Arbeitsplatz (z.B. Diskriminierung, (sexuelle) Belästigung und Mobbing, Menschenrechtsverletzungen, Kompensationen, allgemeine Personalangelegenheiten, Fehl- oder unangemessenes Verhalten)
- Sonstiges (Sonstige Verstöße gegen Vorschriften, Gesetze sowie weitere Normen, Branchenstandards und Richtlinien)

Die voranstehende Auflistung könnte theoretisch endlos fortgesetzt werden, da die Geschäftswelt und das regulatorische Umfeld sehr komplex sind. Wir als Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH sind uns daher darüber bewusst, dass wir über ein effizientes Compliance-System verfügen müssen, um potenzielle Verstöße frühzeitig zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. In Fragen der Compliance bedienen wir uns daher externer Fachkompetenz durch eine spezialisierte [Compliance-Beratung](#), mehr dazu finden Sie im Verlauf.

Ziel ist es, die Daten der hinweisgebenden Personen unter Wahrung der Vertraulichkeit zu verarbeiten. Die verantwortliche Stelle erhebt Daten über die Art der Nutzung. Diese umfassen lediglich die Anzahl der eingegangenen Meldungen. Eine Auswertung der statistischen Daten erfolgt nicht personenbezogen. Die Abgabe einer Meldung ist auch ohne Angabe personenbezogener Daten möglich.

4. Rechtsgrundlage/n der Datenverarbeitung

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden die Bestimmungen der DSGVO, des BDSG und aller weiterer rechtlicher Bestimmungen (wie beispielsweise BetrVG, ArbZG, HinSchG etc.) stets eingehalten.

Die Einführung und der Betrieb unseres Hinweisgebersystems „[PRIMA Hinweisgeber](#)“ erfolgt i. d. R. auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 12 HinSchG.

Sofern Sie eine meldende Person („Whistleblower“) sind, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund Ihrer freiwilligen Angaben sowie im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nach dem Hinweisgeberschutzgesetz, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, sofern

Sie eine Einwilligung erteilt haben, andernfalls ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Rechtsgrundlage.

Im Übrigen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten als betroffene Person, sofern dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Unternehmens bzw. eines Dritten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i. V. m. § 130 OWiG).

Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten besteht in der Prävention und Aufdeckung von Verstößen und Missständen, die über das Hinweisgebersystem gemeldet werden. Zudem erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen notwendig ist.

5. Speicherung/Verarbeitung personenbezogener Daten der hinweisgebenden Person

Das elektronische Hinweisgebersystem steht Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, Lieferantinnen und Lieferanten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Dritten zur Hinweismeldung offen und ist abrufbar unter: <https://prima-hinweisgeber.de/willi-rossbach>

Das Nutzerverhalten des Hinweisgebersystems wird nicht erfasst. Sofern die hinweisgebende Person keine personenbezogenen Daten angibt, ist eine Nutzung des [PRIMA Hinweisgeber](#) der Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH anonym möglich. Wir haben uns als Verantwortlicher bewusst für ein DSGVO-konformes Hinweisgebersystem entschieden, über das Meldungen völlig anonym erfolgen können.

Die freiwillig während eines Dialogs übermittelten personenbezogenen Daten können nur die Ombudsperson, eine Vertretung und die hinweisgebende Person selbst einsehen. Innerhalb der Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH sorgen wir dafür, dass nur die Personen die Daten erhalten, die diese zwingend zur Bearbeitung des über das Hinweisgebersystem eingereichten Hinweises benötigen (Need-to-know-Prinzip).

6. Nachverfolgung einer Meldung

Die hinweisgebende Person erhält nach Abgabe der Meldung bzw. eines Hinweises eine zufällig generierte Vorgangsnummer zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe der Vorgangsnummer und des durch die hinweisgebende Person selbst vergebenen Passwortes kann die abgegebene Meldung nachverfolgt und auf potenziellen Nachfragen der Ombudsperson geantwortet werden.

Die Vorgangsnummer ist von der hinweisgebenden Person zu notieren und das selbst gewählte Passwort sollte sich die hinweisgebende Person merken.

Die Nachverfolgung und Kommunikation mit der Ombudsperson sind möglich über: <https://prima-hinweisgeber.de/willi-rossbach>

Bei der Kommunikation mittels Vorgangsnummer ist sichergestellt, dass die im Dialog befindlichen Hinweisgeber nicht identifiziert werden kann, sofern diese nicht zusätzlichen Angaben (z. B. den eigenen Namen) mitteilt.

7. Weitergabe Ihrer Daten, Einsatz von Dienstleistern

Wir verarbeiten Ihre Daten nach den gesetzlichen Vorgaben und nur für eigene Zwecke. Eine Weitergabe an sogenannte Dritte erfolgt nicht, es sei denn es besteht eine rechtliche Verpflichtung hierzu, ein berechtigtes Interesse hieran, Sie haben in die Weitergabe eingewilligt oder die Weitergabe ist zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich.

Soweit wir zur Ermöglichung unseres Angebots auf Dienstleister zugreifen und diesen möglicherweise einen erforderlichen Zugriff auf Ihre Daten gewähren, haben wir selbstverständlich einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung (kurz AV-Vertrag) gemäß Art. 28 DSGVO mit unseren Dienstleistern zur Auftragsverarbeitung (kurz Auftragsverarbeiter) geschlossen. Auch bleiben wir weiterhin für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Durch den Vertragsschluss gelten die eingesetzten Dienstleister nicht als sogenannte Dritte.

Als Auftragsverarbeiter im Zusammenhang mit dem [Hinweisgebersystem](#) „PRIMA Hinweisgeber“ setzen wir ein:

Byte Solution GmbH & Co. KG
Auf dem Hahn 11
D-56412 Niedererbach

E-Mail: info@ByteSolution.de
www.ByteSolution.de

Zweck: Diverse IT-Unterstützungsleistungen, u. a. Hosting und Betrieb des [PRIMA Hinweisgeber](#)

Informationen zum Datenschutz der Byte Solution GmbH & Co. KG finden Sie in der Datenschutzerklärung unter: <https://bytesolution.de/datenschutzerklärung/> bzw. zur PRIMA Software Suite unter: <https://prima-cloud.de/datenschutzerklaerung/> und zum PRIMA Hinweisgeber unter: <https://prima-hinweisgeber.de/privacy>

Zum Zwecke der Wahrnehmung der Aufgaben der Ombudsperson zum Hinweisgebersystem setzen wir als eigener Verantwortlicher eine [Compliance-Beratung](#) ein:

PRIMA Compliance Gebrüder Brands & Seehaus GbR
Rechtsanwälte, Fachanwälte, Wirtschaftsjuristen
Wilhelmstraße 42
D-65582 Diez
E-Mail: info@PRIMA-Compliance.de
www.PRIMA-Compliance.de

Informationen zum Datenschutz der PRIMA Compliance finden Sie in der Datenschutzerklärung unter: <https://prima-compliance.de/datenschutz/>

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt darin Vertrauen in Zusammenhang mit unserem Hinweisgebersystem zu schaffen, eine Bearbeitung mit hoher fachlicher Kompetenz sowie frei von möglichen Interessenkonflikten, unabhängig und objektiv zu gewährleisten.

8. Dauer der Datenspeicherung

Sollten hinweisgebende Personen personenbezogene Daten übermittelt haben, werden diese so lange aufbewahrt, wie es die Aufklärung und abschließende Beurteilung des gemeldeten Sachverhaltes erfordert. Nach Abschluss der Hinweisbearbeitung werden diese Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelöscht.

Hat die Untersuchung ergeben, dass

- a) die Einleitung von gerichtlichen, außergerichtlichen und/oder disziplinarischen Verfahren erforderlich ist, kann eine Aufbewahrung bis zum Verfahrensabschluss bzw. bis zum Ablauf von Rechtsbehelfsfristen sowie damit einhergehender Aufbewahrungsfristen erfolgen.
- b) personenbezogene Daten im Zusammenhang mit einer grundlos abgegebenen Hinweismeldungen verarbeitet wurden, erfolgt die Löschung unverzüglich, spätestens innerhalb von 1 Monat nach Abschluss des Verfahrens.

9. Ort der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden in der Regel in Deutschland verarbeitet. In Ausnahmefällen können Informationen, die Sie an uns übermitteln, auf Servern innerhalb der Europäischen Union (EU) gespeichert werden. Sollten wir hiervon als „Verantwortlicher“ abweichen, benachrichtigen wir Sie darüber.

10. Datensicherheit/sichere Datenübertragung

Wir möchten Sie darüber aufklären, dass bei der Datenübertragung im Internet, z. B. via E-Mail, Sicherheitslücken auftreten können. Ein lückenloser Schutz vor dem Zugriff durch Dritte ist uns daher nicht möglich. Wir sichern unsere IT-Systeme (einschließlich der Webseite/n) mittels sogenannter technischer und organisatorischer Maßnahmen (kurz TOM) gegen ungewollte/n: Zutritt, Zugang, Weitergabe, Eingabe, Verlust und Verbreitung sowie Zerstörung und Veränderung durch Unbefugte ab.

Ihre personenbezogenen Daten werden auf unserer Internetpräsenz und beim PRIMA Hinweisgeber mittels des Secure Socket Layer Codierungssystems (256 Bit SSL-Verschlüsselung, TLS 1.3) gesichert über das Internet übertragen.

11. Betroffenenrechte

Der Ansprechpartner zur Wahrung Ihrer Betroffenenrechte ist unser [externer Datenschutzbeauftragter](#). Die Kontaktdaten finden Sie weiter unten.

1. Widerrufsrecht

Eine von Ihnen erteilten Einwilligungen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass Ihnen dadurch Kosten entstehen, die die Übertragungskosten gemäß den Basistarifen übersteigen.

2. Auskunftsrecht

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen von Art. 15 DSGVO können Sie selbstverständlich und jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Sofern wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, können Sie darüber hinaus Auskunft über die Umstände und Ausgestaltung der Verarbeitung und nähere Angaben zu den verarbeiteten Daten verlangen.

3. Recht auf Berichtigung

Sie können nach Art. 16 DSGVO verlangen, dass unrichtige Angaben zu Ihrer Person, sofern Sie eine Änderung nicht selbst vornehmen können, berichtigt werden.

4. Recht auf Löschung

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO sind Sie berechtigt, von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Einschränkung

Sie können nach Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

6. Mitteilungspflicht

Nach Art. 19 DSGVO sind wir verpflichtet allen Empfänger, denen personenbezogene Daten offengelegt wurden, über Berichtigungen, Löschungen und Einschränkungen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren. Ausnahmen können hierbei bestehen, wenn dies unmöglich oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist. Auf Verlangen unterrichten wir Sie gerne über diese Empfänger.

7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die durch uns verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu übergeben.

8. Widerspruchsrecht

Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen und von uns zu verlangen, die Verarbeitung einzustellen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in dem gesetzlich vorgesehenen Umfang. Ihrem Widerspruch können berechtigte Interessen entgegenstehen, die eine weitere Verarbeitung erforderlich machen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir stellen auch Ihre Rechte nach Art. 22 DSGVO sicher. Sie bzw. Ihre Daten sind daher auf unserer Webseite nicht Gegenstand von Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling- beruhen.

10. Beschwerderecht/Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht nach Art. 77 DSGVO, sich bei einer Aufsichtsbehörde bzw. einer zuständigen Stelle zu beschweren, sofern Sie einen Grund zur Beanstandung haben sollten, insbesondere wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht in Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben und den Vorgaben dieser Datenschutzerklärung erfolgt.

11. Ansprechpartner für Ihre Betroffenenrechte

Sofern Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen möchten, steht Ihnen unser [externer Datenschutzbeauftragter](#) gerne zur Verfügung:

Brands Consulting
DSB der Willi Rossbach Möbeltransporte GmbH
Auf dem Hahn 11
56412 Niedererbach

E-Mail: Willi-Rossbach@Brands-Consulting.eu
Webseite: <https://Brands-Consulting.eu>

Hinweise zum Datenschutz der Brands Consulting finden Sie unter: <https://brands-consulting.eu/unternehmen/datenschutzerklaerung/>

12. Änderung der Datenschutzinformationen

Die fortschreitende Technik, gesetzliche Vorgaben oder auch geänderte Abläufe können sich, u. a. auch auf diese Datenschutzinformationen, auswirken. Wir behalten uns daher das Recht vor, diese Datenschutzinformationen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu

ändern. Die jeweils aktuelle Fassung der Datenschutzinformationen finden Sie auf dieser Webseite. Bitte besuchen Sie diese Unterseite der Homepage regelmäßig, um sich über die geltenden Bestimmungen zu informieren.

Stand: September 2023